

Gut verträgliche Nahrung für Katzen



Mit der neuen Trockennahrung Anallergenic für Katzen hat Royal Canin erstmalig eine hydrolysierte Katzennahrung entwickelt, mit der selbst schwere Fälle von Futtermittelunverträglichkeiten erfolgreich behandelt werden können.

Jeder fünfte Hunde- und Katzenpatient in der tierärztlichen Sprechstunde leidet unter Hautproblemen. Besteht der Verdacht auf eine Futtermittelunverträglichkeit, sind sich veterinärmedizinische Dermatologen einig: Der Goldstandard der Diagnostik ist in diesen Fällen eine Eliminationsdiät mit nachfolgender Provokation.

Für Katzen steht dafür mit Anallergenic von Royal Canin jetzt erstmals eine Eliminationsdiät mit dem bis dato weltweit höchsten Hydrolysegrad (95% < 1 kDa) zur Verfügung.

Als Rohmaterial dient das technisch aufwendig gewonnene Federproteinhydrolysat. Es liefert extrem kleine Eiweißbestandteile (Oligopeptide), die vom Körper des Tieres nicht als Allergen erkannt werden und somit quasi kein allergisches Potenzial besitzen. Zusätzlich zeichnet sich Anallergenic durch höchste Verdaulichkeit aus. Ein patentierter Komplex hilft außerdem, freie Radikale zu reduzieren und die Hautfunktion der Katze zu schützen.

Mit seiner ausgewogenen Rezeptur und hohen Akzeptanz ist Anallergenic bei bestätigter Futtermittelunverträglichkeit auch dauerhaft als Alleinnahrung für Katzen geeignet. Es ist ab sofort in 2- und 4-kg-Gebinden erhältlich.

Für weitere Informationen:
Royal Canin Tiernahrung GmbH & Co. KG
Postfach 103045
50470 Köln
Tel.: 0221/9370 60 600
Fax: 0221/9370 60 800
info.de@royalcanin.com
www.royal-canin.de

Förderverein des FLI lädt zur Fortbildung ein



Der Förderverein des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI), lädt zu einer wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltung am 13.06.2017 ein. Ort ist das Friedrich-Loeffler-Institut in Greifswald-Insel Riems. Spannende Themen aus Wissenschaft und Forschung stehen auf dem Programm. Referenten des Instituts werden folgende aktuelle Themen vorstellen:

1. Anja Globig (Institut für Epidemiologie, FLI Insel Riems): „Epidemiologie der Hochpathogenen Aviären Influenza in den Jahren 2016–2017“
2. El-Sayed Mohammed Abd El-Whab (Institut für molekulare Virologie und Zellbiologie, FLI Insel Riems): „Molecular basis of virulence of avian influenza viruses“
3. Timm Harder (Institut für Virusdiagnostik): „Kaleidoskop Influenzaviren: Herausforderungen für die Diagnostik“
4. Neue Forschungsprojekte
„EBOLA Foresight-Projekt“ (Martin H. Groschup, Institut für neue und neuartige Tierseuchenerreger, FLI Insel Riems) „Untersuchung zur Inaktivierung von Coxiella burnetii bei der Kurzzeiterhitzung von Milch“ (Marcel Wittwer, Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen, FLI Jena) und „InfectControl“ (Thomas C. Mettenleiter, Institut für molekulare Virologie und Zellbiologie, FLI Insel Riems und Christian Menge, Institut für molekulare Pathogenese, FLI Jena)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anerkennung der Fortbildung mit drei Stunden als Pflichtfortbildung durch die Landes-tierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ist vorgesehen. Interessenten können sich beim Friedrich-Loeffler-Institut anmelden.

Zudem findet an diesem Tag die 26. ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins (ab 13:30 Uhr) statt.

Für weitere Informationen:
Friedrich-Loeffler-Institut
- Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit -
Dr. Bianca M. Bußmann
Südufer 10, 17493 Greifswald-Insel Riems
Tel.: 038351-71895, Fax: -151
bianca.bussmann@fli.de
www.fli.de

Antibiotikum Amoxicillin nun in drei Stärken



Ab sofort gibt es bei CP-Pharma das bewährte Antibiotikum Amoxicillin in drei Stärken: Die leicht viertelbaren Amoxitab 50 mg Tabletten für Hunde und Katzen sowie Amoxitab 250 mg und 500 mg Tabletten für Hunde überzeugen durch bequeme Handhabung und ermöglichen so die praxisgerechte Behandlung von Patienten unterschiedlichster Größe.

Gerade beim Einsatz von Antinfektiva spielt die exakte Dosierung des Wirkstoffs eine wichtige Rolle für den Therapieerfolg. Die neuen Amoxitab-Tabletten gestatten eine komfortable Anwendung dank SMART-TAB-System. Die einfache Viertelbarkeit per Daumendruck gewährleistet eine saubere Teilung der TABs und somit eine exaktere Dosierung des Wirkstoffs. Die 500 mg Stärke erleichtert die passende Dosierung speziell für große Hunde.

Durch die Aromatisierung wird der Geschmack der Amoxitab-Tabletten verbessert, um die Eingabe zu erleichtern. Der optimierte Geschmack wird erzielt durch leckeres, hypoallergenes Hühnchen-Aroma und schmackhafte Hefe.

Mit den neuen Tabletten wird das vielfältige Antibiotika-Portfolio von CP-Pharma um einen weiteren wichtigen Baustein erweitert.

Für weitere Informationen:
CP-Pharma GmbH
Ostlandring 13
31303 Burgdorf
Tel.: 05136/60 66 0
Fax: 05136/60 66 66
info@cp-pharma.de
www.cp-pharma.de